

Sportschau in der Schule

Traditionelles Abschlussturnen des TV Hattenheim

Hattenheim. (hm) – Am Samstag stand das traditionelle Abschlussturnen des TV Hattenheim 1909 e.V. auf dem Programm. In der voll besetzten Sporthalle der Waldbachschule zeigten die verschiedenen Turn- und Tanzgruppen, was sie im zu Ende gehenden Jahr trainiert und einstudiert haben. Begrüßt und eingestimmt wurden die Gäste von der ersten Vorsitzenden Viktoria Zwerschke, der zweiten Vorsitzenden Pamela Stelzer und der Beisitzerin Felicitas Pulvermüller. Im vergangenen Jahr noch hatte die Zukunft des Vereins auf der Kippe gestanden, da sich zunächst niemand bereit fand, das Amt des ersten Vorsitzenden zu übernehmen. Ein Aufruf in den Medien, unter anderem im Rheingau Echo, hatte aber schließlich Erfolg, so dass im März dieses Jahres Viktoria Zwerschke in das Amt gewählt werden konnte. Wie ihre Vorstandskollegen ist auch Viktoria langjähriges Mitglied des TV Hattenheim. Das breite Angebot des Vereins mit seinen acht lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern reicht vom Turnen über Tischtennis bis zur Rük-

ckengymnastik und verteilt sich auf 40 Wochenstunden. Das Interesse an dem sportlichen Angebot des modernen ausgestatteten TV Hattenheim ist ungebrochen, so dass der Vorstand händeringend nach weiteren Übungsleitern fahndet. „Die Kosten für die Ausbildung zum Übungsleiter werden natürlich vom Verein übernommen“, versichert die erste Vorsitzende. Neben einem großen breiten sportlichen Angebot bietet der Verein in seinem Schwerpunktbereich Gerätturnen auch eine leistungsorientierte Gruppe für Mädchen von neun bis 18 Jahren. Hier stehen koordinative und konditionelle Fähigkeiten im Mittelpunkt, aber auch Mut, Willensqualitäten und Selbstbeherrschung. Die aktuell 24 Mädchen dieser Gruppe nehmen an diversen Wettkämpfen und Meisterschaften teil.

Auch in diesem Jahr war die Turnhalle in der Waldbachschule bis auf den letzten Stehplatz gefüllt. Mit gereckten Halsen und Handy-Kameras im Anschlag verfolgten Eltern, Geschwister, Oma und Opa die Darbietungen des Tanz- und Turnnach-



Die Tanzformation „Experience“ nimmt an Wettkämpfen teil und ist auf verschiedenen Veranstaltungen zu sehen.



Beisitzerin Felicitas Pulvermüller, die 2. Vorsitzende Pamela Stelzer und die 1. Vorsitzende Viktoria Zwerschke (v.l.n.r.) begrüßen die Gäste und führen durch das vielseitige Programm.



Die XP Kidz des TV Hattenheim mit den Übungsleiterinnen Liane Zimmer und Michèle Hrobosch.



Kein Heizungsausfall. Die Kopfbedeckung ist Teil der Nummer.

wuchses. Den Start machten die 3½ bis 5-Jährigen mit den Übungsleiterinnen Felicitas Pulvermüller und Elke Schiekel. Hätte es eines Beweises für den Bewegungsdrang von Kindern bedurft, hier wäre man fündig geworden. Im Eiltempo tobten die Kinder über den Parcours aus Trapez und Sprungkästen. Anschließend zeigten die Turnerinnen der Gruppe Anfänger II ihr Können an Gymnastikbändern. Dann waren Mädchen aus der Gruppe „Experience“ mit den Übungsleiterinnen Nancy Nüding, Josefina Crass und Liane Zimmer an der Reihe und zeigten eine dynamische Tanznummer, inklusive athleti-

scher Hebefiguren. Bei der Vorführung der Eltern/Kind-Gruppe stellten die Kleinsten (ein bis drei Jahre) ihren Mut auf der Rollenrutsche und bei einem Sprung von einem Kasten unter Beweis, der so manchen Nachwuchsathleten in der Höhe deutlich überragte. Auch hier reichte das Spektrum des Sportlertypus vom wilden Draufgänger bis zum kühl kalkulierenden Pragmatiker. Es folgte das Turnen der Gruppe Anfänger I mit Übungsleiterin Jessica Gemmer, die ein starkes Programm mit Hula Hoop-Reifen und Bällen präsentierte. Dann waren die XP Kidz dran, die jüngste Tanzgruppe des TV Hatten-



Früh übt sich. Beim TV Hattenheim können auch die Jüngsten ihren Mut erproben.



Die akrobatischen Übungen an Stufenbarren machen den Kitz Kids sichtlich Spaß.

heim. Unter der Leitung von Liane Zimmer und Michèle Hrobascz zeigten die 17 Mädchen im Alter von sechs bis neun Jahren eine fetzige Tanznummer. In dieser Gruppe steht

insbesondere das Taktgefühl und die Arm/Bein-Koordination im Vordergrund, aber auch der Spaß am Sport kommt nicht zu kurz. Den Abschluss bildeten zwei Gruppen für „Allgemei-

nes Turnen“ sowie Geräteturnen für Fortgeschrittene unter der Leitung von Jessica Gemmer, Frank Gerhard und Jasmin Schuh.

Die Turnerinnen und Turner des TV

Hattenheim waren mit großem Enthusiasmus und Freude bei der Sache. Ball weggerollt? Gestolpert? Gymnastikband entfleucht? Krönchen verrutscht? Geschenk! Von derartigen Lappalien lassen sich die Akteure nicht verunsichern und bringen ihre Vorstellung ohne mit der Wimper zu zucken zu Ende. Die verdienten Ovationen des Publikums nehmen die Kinder und Jugendlichen selbstsicher entgegen. Lampenfieber ist beim TV Hattenheim offenbar ein Fremdwort.

Da bekanntlich das Turnen und – dem Vernehmen nach – auch das Zuschauen hungrig und durstig macht, gab es im Vereinsraum zum Ausklang für Athleten und Fans selbstgebackenen Kuchen und einen guten Schoppen. So freuten sich die Gäste, die Akteure und die zahlreichen Helfer über einen gelungenen Jahresabschluss. Gespannt sein darf man schon jetzt auf die Vereinsmeisterschaften, die am 10. März stattfinden.



Die Turngruppe von Jessica Gemmer: Wer sich je am Hula-Hoop-Reifen versucht hat, weiß was Körperbeherrschung ist.



Verwegene Flugeinlage vor verblüfftem Publikum.